

Leitfaden zu Sfirm 3.0

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die btacs GmbH alle Leitfäden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt hat, und diese der Sparkasse als Serviceleistung bereit gestellt werden.

Abweichungen in den Darstellungen obliegen nicht der Verantwortung der Sparkasse.

Ebenso wird keine Haftung für evtl. entstehende Schäden übernommen.

Kurzportrait

Definition

Die Single Euro Payments Area (SEPA) ersetzt ab 1. Februar 2014 die bisherigen nationalen Verfahren des Zahlungsverkehrs. SEPA ist ein einheitliches europäisches Zahlungssystem, welches einen schnelleren Geldfluss zwischen den europäischen Banken gewährleisten soll.

Merkmal

Ein wesentliches Merkmal der SEPA-Produkte ist die Verwendung der Internationalen Bankkontonummer (IBAN) und Bankleitzahl (BIC) für den Zahlungsverkehr. Diese löst Bankleitzahl und Kontonummer ab. Diese Daten finden Sie ebenfalls auf Ihrem Kontoauszug.

Leitfaden

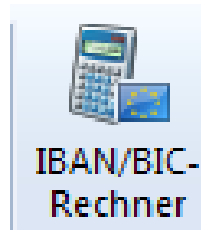
Diese Änderung muss in den meisten Onlinebanking-Programmen umgestellt werden, weshalb dieser Leitfaden erstellt wurde.

Wichtiger Hinweis

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor Durchführung der Umstellung, eine Datensicherung durchzuführen.

IBAN und BIC berechnen

Für den SEPA-Zahlungsverkehr benötigen Sie die IBAN und die BIC. SFirm hilft Ihnen dabei, diese in einem ersten Schritt zu berechnen.



1a

Wählen Sie bitte die Schaltfläche „IBAN/BIC-Rechner“ durch Einmalklick aus.

1b

Ihr Onlinebanking-Programm gibt Ihnen nach Eingabe von Bankleitzahl und Kontonummer automatisch BIC und IBAN aus.

IBAN/BIC-Rechner

Land:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Bitte beachten Sie, dass die ermittelten Daten mit Ihrem Kunden abzugleichen sind. Eine Gewähr für die Gültigkeit kann nicht übernommen werden.

BIC:

IBAN:

Schließen

SEPA-Überweisungen

Die folgenden Schritte leiten Sie dabei an, eine SEPA-Überweisung durchzuführen.

2c Bestätigen Sie Ihre Auswahl nun mit Klick auf die Schaltfläche „Neu“.

2b In der sich geöffneten Zahlungsauftrags-Maske wählen Sie bitte die Auswahloption „SEPA-Überweisungen“ durch Mausklick in entsprechende Zeile.

2a Wählen Sie die Schaltfläche „Zahlungsverkehr“ aus.

2c

In einem nächsten Schritt, öffnet sich ein digitaler Überweisungsträger. Hier können Sie Ihre gewünschte SEPA-Überweisung erfassen. **Hinweis:** Die für die Überweisung erforderlichen Daten können Sie i.d.R. der Vorlage oder Rechnung entnehmen.

SEPA-Lastschriften

Die folgenden Schritte leiten Sie dabei an, eine SEPA-Lastschrift durchzuführen.

3a

Mit SFirm können Sie neben SEPA-Überweisungen auch SEPA-Lastschriften durchführen. Dazu benötigen Sie zunächst die „Gläubiger-Identifikationsnummer“.

Wählen Sie in einem zweiten Schritt über die Menüauswahl „Zahlungsverkehr“ den Menüpunkt „SEPA Lastschriftmandate“ aus.

3b

Es öffnet sich eine weitere Maske. In dieser müssen die SEPA Lastschriftmandate für die frühere Einzugsermächtigung manuell erfasst werden.

3c

Wichtiger Hinweis

Ihr Programm hat nun alle aktuellen Daten, die zur Benutzung des neuen SEPA-Zahlungssystems benötigt werden.

Zur Sicherheit bitten wir Sie, jetzt eine Verbindung zur Sparkasse aufzubauen.

Sofern Sie die Software über Ihre Sparkasse erhalten haben, können Sie sich bei Fehlerhinweisen oder anderweitigen Problemen direkt mit Ihrer Sparkasse oder andernfalls mit der Hotline von „SFirm“ in Verbindung setzen.